

Absender:

**Roeßner, EnnoSPD-Fraktion im
Stadtbezirksrat 332**

TOP 7.1
16-03193
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Nachnutzung des Schulgebäudes der Grundschule
Schuntersiedlung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.10.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

10.11.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

In der ersten Sitzung im Jahr 2017 bitten wir um eine Stellungnahme und Erläuterung zur Nachnutzung des Schulgebäudes der Grundschule Schunteraue Standort Schuntersiedlung durch einen Vertreter des Fachbereichs. Dieses wurde in der Sitzung vom 25.08.2016 mit der Vorlage 16-02861 besprochen.

Anlagen:

keine

Betreff:

Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

25.10.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung)	08.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung)	09.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	09.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Anhörung)	09.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Anhörung)	10.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung)	16.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung)	16.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)	16.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung)	17.11.2016	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Anhörung)	17.11.2016	Ö
Bauausschuss (Entscheidung)	22.11.2016	Ö

Beschluss:

„Die Widmungen der in Anlage 1 bezeichneten Straßen sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

Sachverhalt:

Die formelle Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 Satz 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 2 c der Hauptsatzung. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnormen handelt es sich bei der Widmung von Straßen um eine Angelegenheit, für die der Bauausschuss beschlusszuständig ist.

Nach § 6 Abs. 1 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) vom 24. September 1980 in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den hierzu erlassenen Richtlinien vom 15. Januar 1992 hat der Träger der Straßenbaulast die Widmung von Straßen zu verfügen. In der Widmungsverfügung ist anzugeben, zu welcher Straßengruppe eine Verkehrsfläche gehört und auf welche Benutzungsart oder Benutzerkreise sie beschränkt werden soll.

Die in der Anlage 1 aufgeführten Straßen befinden sich entweder in erschlossenen Neubaugebieten oder sind als öffentliche Verkehrsfläche im Bebauungsplan ausgewiesen und sollen entsprechend ihrer verkehrlichen Bedeutung gewidmet werden.

Die Zustimmung zur Widmung des jeweiligen Eigentümers für die nicht im Eigentum der Stadt Braunschweig befindlichen Straßengrundstücke liegt vor.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

In der Anlage 2 sind die zur Widmung beabsichtigten Flächen mit farbiger Linie kenntlich gemacht.

Der Text für die Veröffentlichung durch zweiwöchigen Aushang am Rathaus (Hauptportal, Platz der Deutschen Einheit 1) ist als Anlage 3 beigefügt. Ein Hinweis auf die Tatsache, den Ort und die Dauer dieses Aushanges wird in der Braunschweiger Zeitung erfolgen.

Leuer

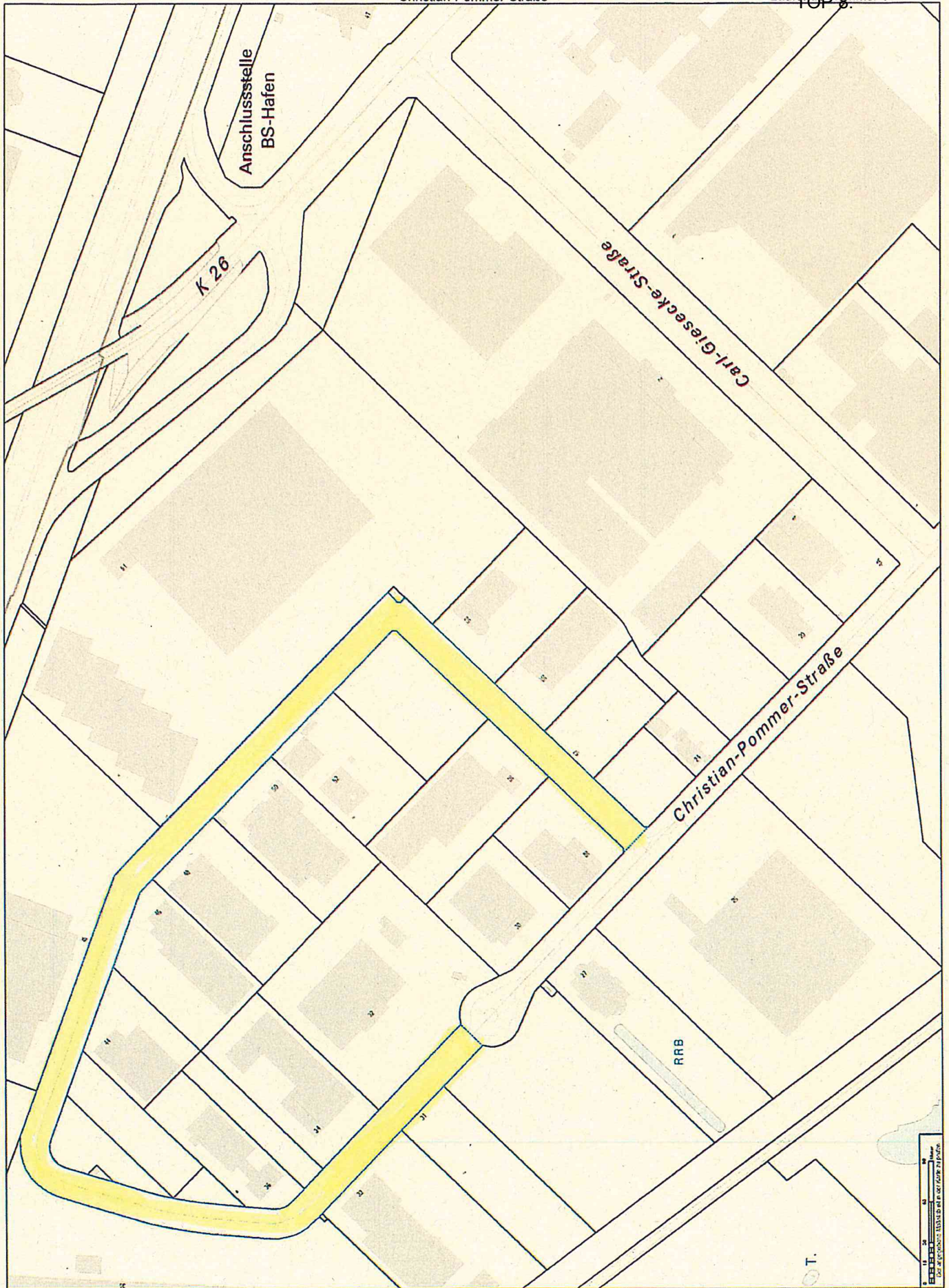
Anlagen

Anlage 1: bezeichnete Straßen

Anlage 2: Stadtkartenausschnitte

Anlage 3: Öffentliche Bekanntmachung

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Teileinziehung		Beschränkungen	Bemerkung
						ja	nein		
1	322	Christian-Pommer-Straße	nordwestliche Grenze Wendehammer / Christian-Pommer-Straße 16	1.125 m	Gemeindestraße		x	-	Neuausbau
2	112	Am Nußberg	Flurstück 133/1 Grünewaldstraße / Flurstück 163/1 Ebertallee	950 m	Gemeindestraße	x		Geh- und Radweg - Zufahrt zum Kleingarten frei -	Bislang ist Kfz-Verkehr zugelassen
3	310	Kenelweg	Flurstück 11/28 / nordöstliches Ende Flurstück 11/26	5 m	Gemeindestraße		x	-	Erweiterung bestehender Widmung
4	310	Weinbergstraße	Weinbergstraße 14 u. 19 / Weinbergstraße 11 u. 15	75 m	Gemeindestraße		x	-	Erweiterung bestehender Widmung
5	132	Weg parallel zur Wolfenbütteler Straße	Friedrich-Kreiß-Weg / Wolfenbütteler Straße 58A	375 m	sonstige öffentl. Straße (§ 53 NStrG)		x	Geh- und Radweg	Weg verläuft im Bürgerpark
6	131	Neuer Geiershagen	Inselwall / Wendenstraße 29 und 30	178 m	Gemeindestraße		x	Geh- und Radweg	Neuausbau
7	321	Neudammstraße	Ermlandstraße 4 und 4A Wendehammer / Neudammstraße 8 und 9	93 m	Gemeindestraße		x	-	Korrektur Bestandsverzeichnis
8	321	Im Wisshole	Lammer Heide (Flurstück 180/43) / Lammer Heide (Flurstück 187/46)	225 m	Gemeindestraße		x	-	Neuausbau
9	331	Weg zwischen Hamburger Str. und Rheingoldstraße	Rheingoldstraße / Hamburger Straße	198 m	Gemeindestraße		x	Geh- und Radweg	Korrektur Bestandsverzeichnis
10	211	Inhoffenstraße	Mascheroder Weg / An der Trift	480 m	Gemeindestraße		x	-	Korrektur Bestandsverzeichnis
11	331	Händelstraße	Händelstraße 14 und 38 / Händelstraße 21 und 24	209 m	Gemeindestraße		x	-	gem Bplan HA 123
11a	331	Händelstraße	westl. Ende Flurstück 116/15 / südwestliches Ende Flurstück 116/9	79 m	Gemeindestraße		x	-	Korrektur Bestandsverzeichnis
12	112	Carl-Zeiss-Straße	Friedrich-Voigtländer-Straße / Otto-Schott-Straße	123 m	Gemeindestraße		x	-	Korrektur Bestandsverzeichnis
13	112	Otto-Schott-Straße	Otto-Schott-Straße 6 / Max-Planck-Straße	60 m	Gemeindestraße		x	-	Bislang Gehweg
14	132	Am Hauptgüterbahnhof	Flurstück 150/3 / teilw. Flurstück 32/12	220 m	Gemeindestraße		x	-	Korrektur Bestandsverzeichnis
15	112	Pepperstieg	Flurstück 150/158 bis Duisburger Str.	64 m	Gemeindestraße		x	Geh- und Radweg; Zufahrt auf die Grundstücke frei	Korrektur Bestandsverzeichnis
15a	112	Pepperstieg	Flurstück 150/158 bis Ottenroder Str.	140 m	Gemeindestraße		x	Geh- und Radweg	Korrektur Bestandsverzeichnis
16	221	Ekbertstraße	Am Alten Bahnhof / östliches Ende Flurstück 2/153	68 m	Gemeindestraße		x	Geh- und Radweg	neuer Verlauf nach Teileinziehung
17	321	Bruchstieg	nördl. Ende Flurstück 48/1 / nördl. Ende Flurstück 39/7	37 m	Gemeindestraße		x	-	Erschließungsfunktion
18	332	Steinriedendamm	Steinriedendamm Nummer 23A/25 / Steinriedendamm 25C/26	125 m	Gemeindestraße		x	-	Korrektur Bestandsverzeichnis
19	132	Rote Wiese	Parkplatz	117 m	Gemeindestraße		x	Parkplatz	Korrektur Bestandsverzeichnis
20	132	Rote Wiese	Parkplatz bis Sportheim	255 m	Gemeindestraße		x	-	Korrektur Bestandsverzeichnis
21	132	Rote Wiese	Sportheim bis Seesener Straße	252 m	Gemeindestraße		x	Geh- und Radweg	Korrektur Bestandsverzeichnis



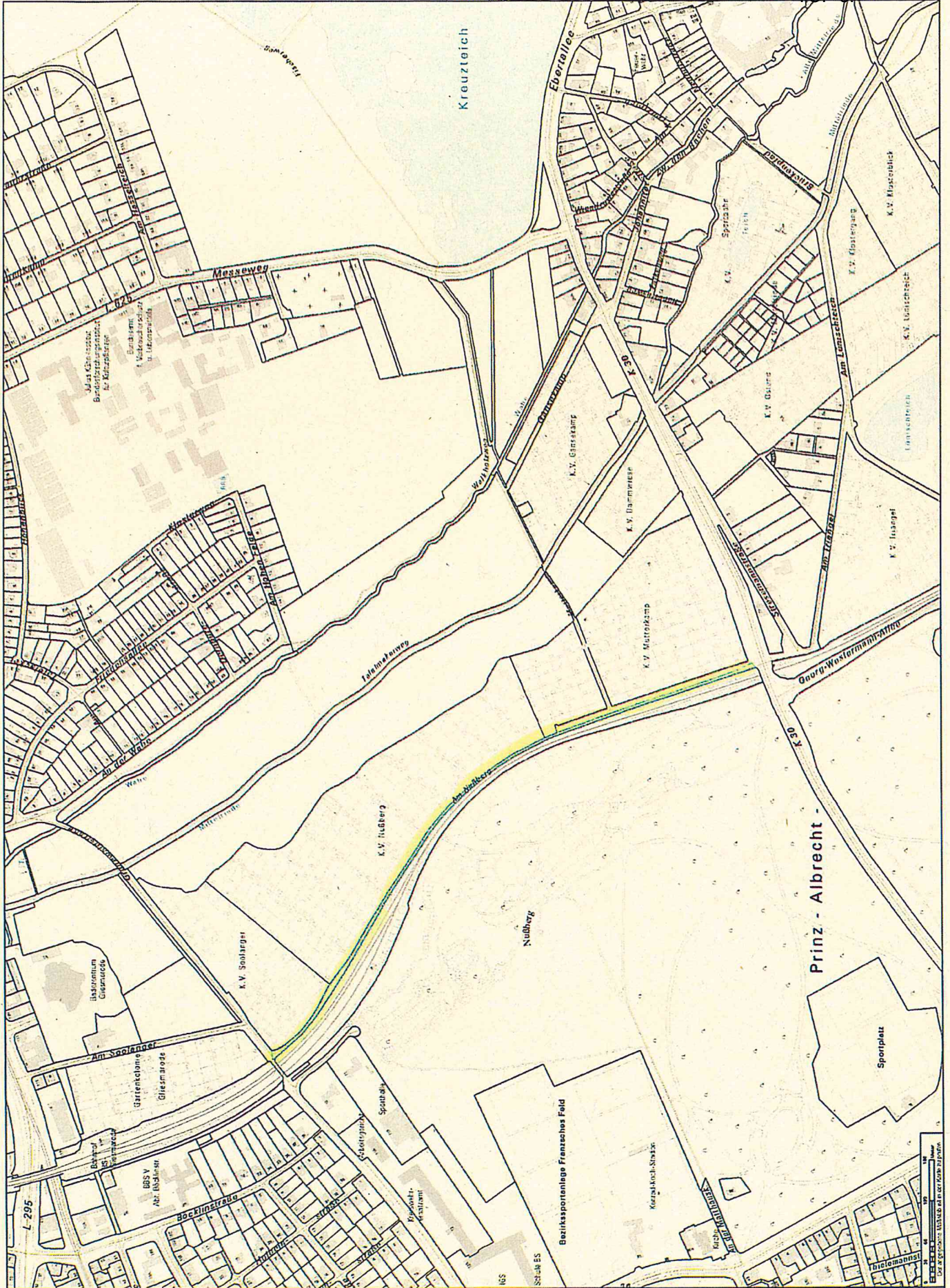
Legende: --- zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:2.500



Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtplanung
 und Umweltschutz,
 Abteilung Geoinformation



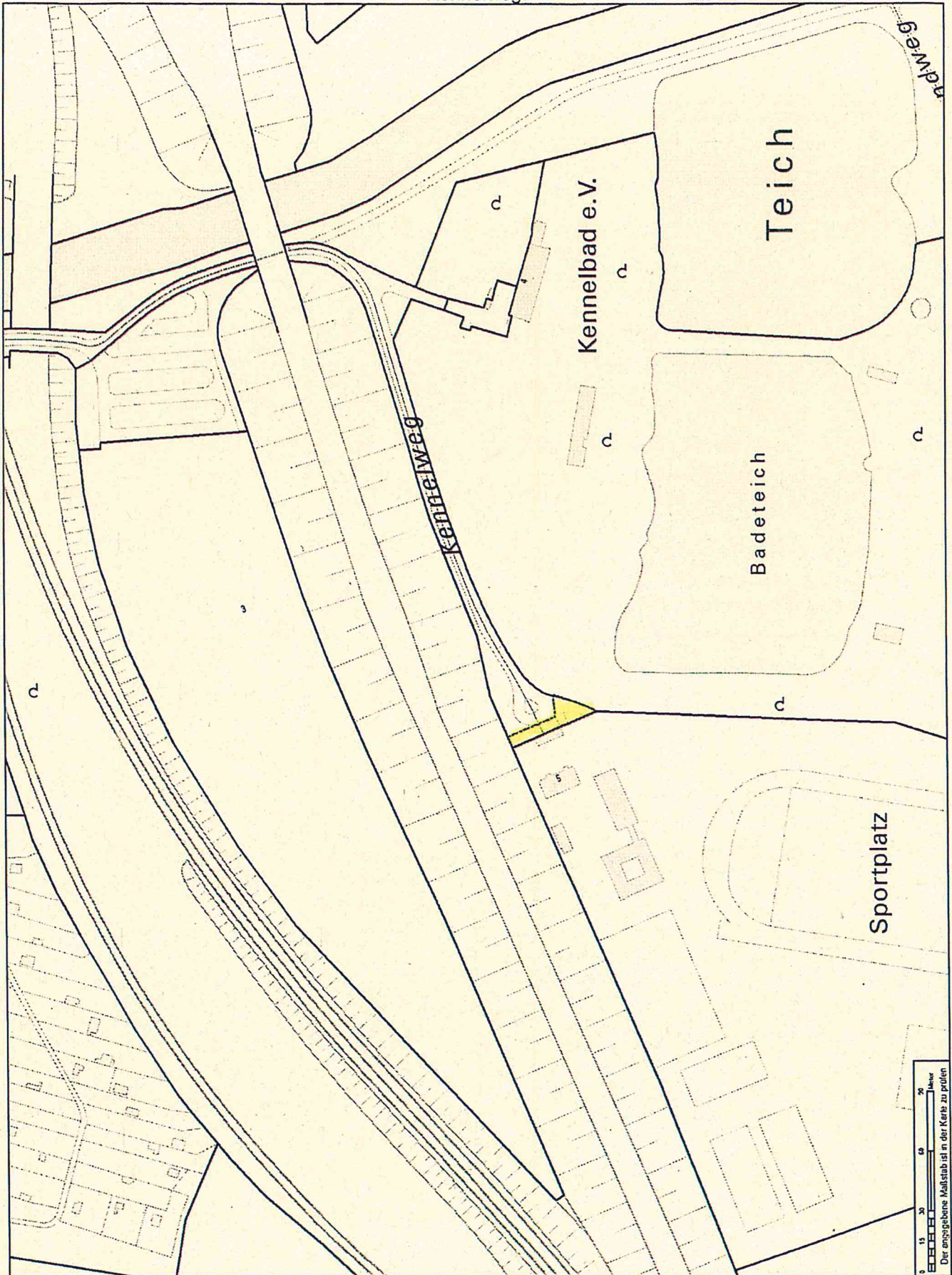
Legende: --- zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:5.000



Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtplanung
 und Umweltschutz,
 Abteilung Geoinformation



Legende: zu widmende Fläche



Angefertigt: 13.10.2016
Maßstab: 1:2.500



Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



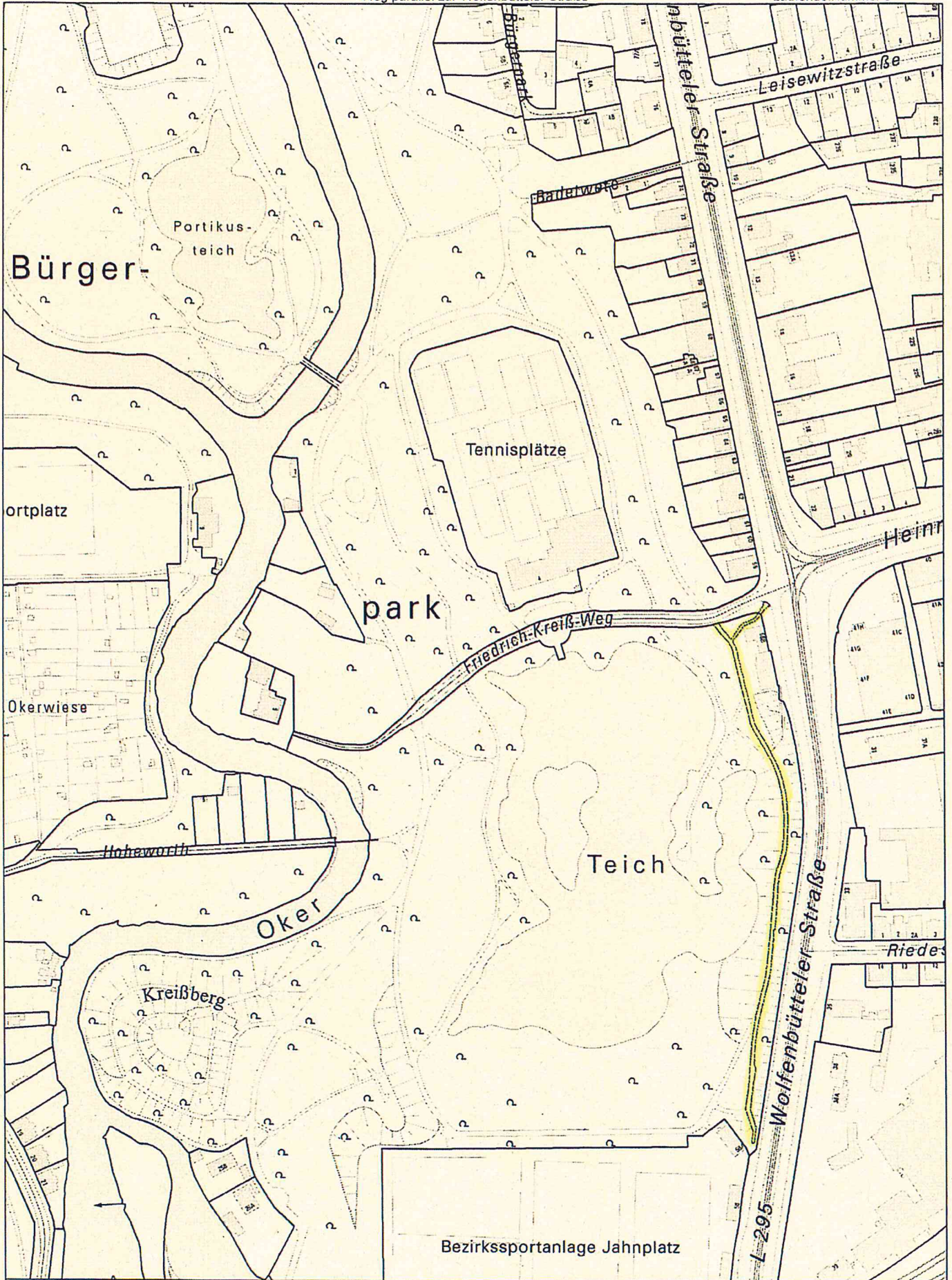
Legende: --- zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:1.750

Stadt  Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

Weg parallel zur Wolfenbütteler Straße



Angefertigt: 13.10.2016

Maßstab: 1:2.500

Erstellt für Maß Maßstab 1:2.500

Maßeinheit m

Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen

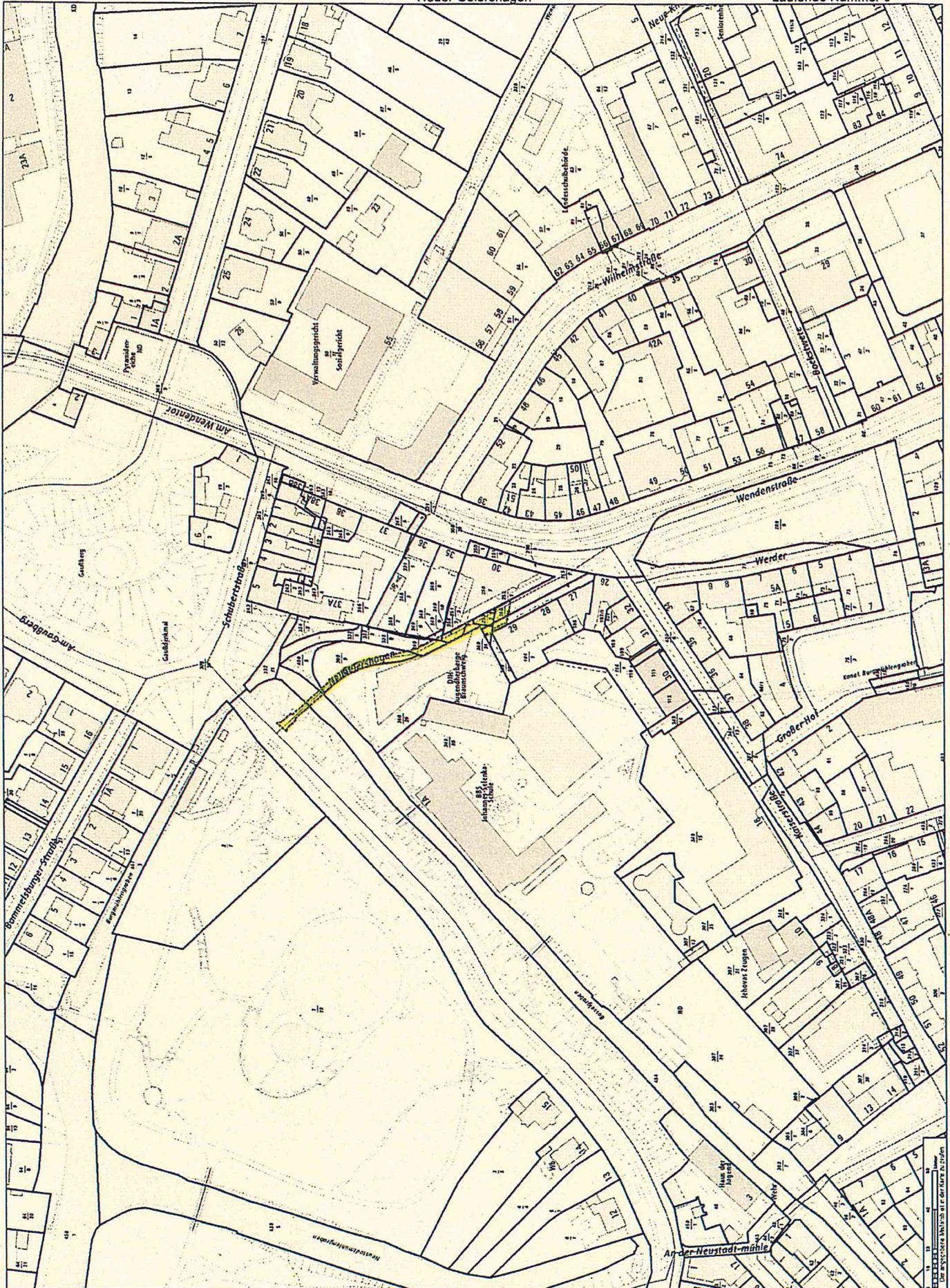
Legende: --- zu widmende Fläche



Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

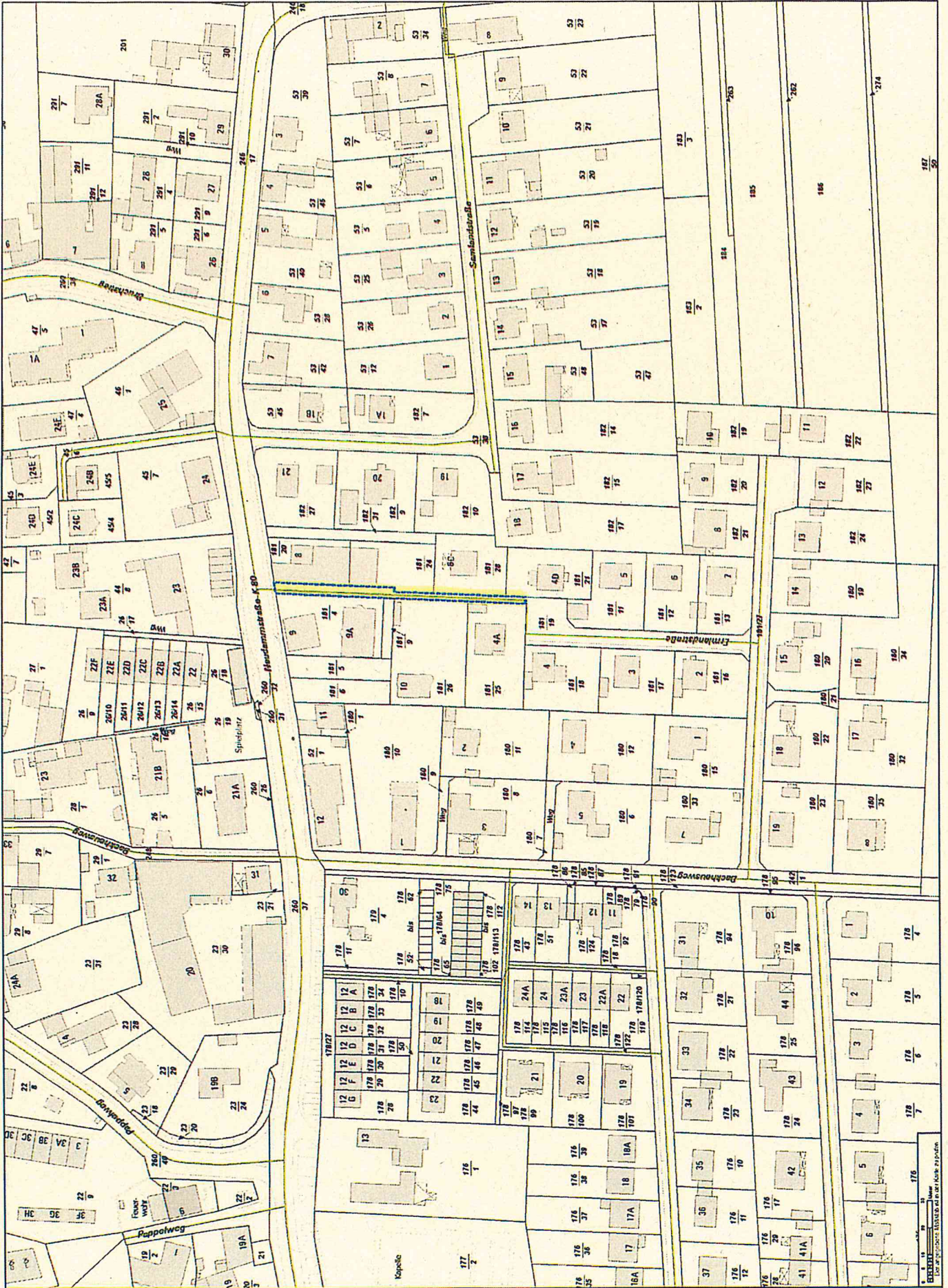


Legende: --- zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:1.750

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Legende: - - - zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:1.250



Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Legende: — zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:1.750



Stadt  Braunschweig
 Fachbereich Stadtplanung
 und Umweltschutz,
 Abteilung Geoinformation



Legende: --- zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:2.000



Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

A 395

Helmholtz-Zentrum
für
Infektionsforschung

Sportplatz

Bezirks-
sportanlage
Stöckheim

Wiescheoper Weg

Inhoffenstraße

Wiese

Hohe

Am Butterbusch

Wilhelm-Faust

Stroßberg

Wiescheoper Weg

K 79

Hohlgraben

Albert

Hofsauser

straße

Leipziger

straße

Leipziger

straße

Leipziger

straße

Leipziger

Gebirgels

A.-Kob-Strasse

K 79

Leipziger

straße

Leipziger

straße

Leipziger

straße

Leipziger

straße

Leipziger

straße

Leipziger

straße

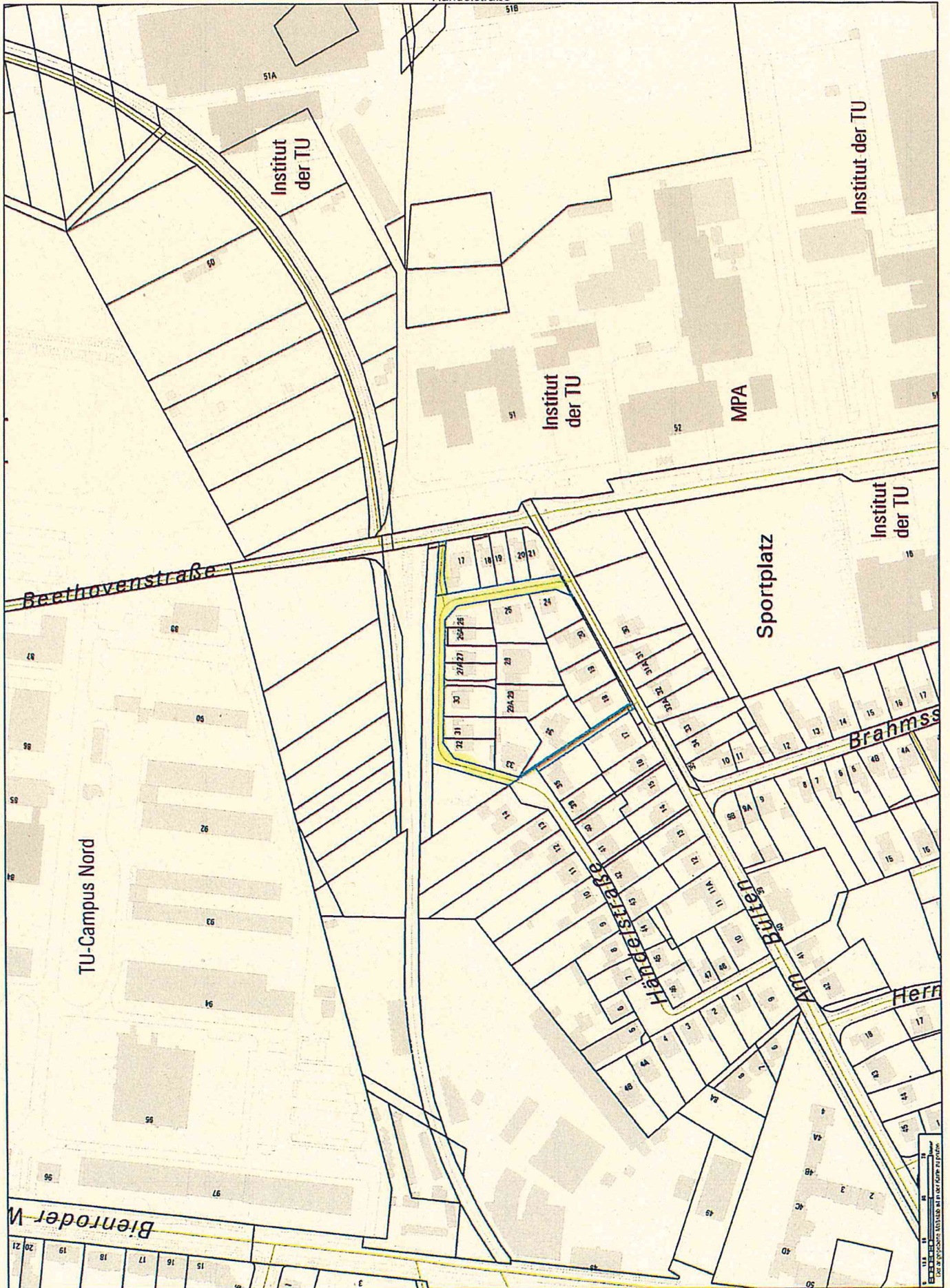


Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:2.500

Legende: --- zu widmende Fläche



Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:2.000

Legende: --- zu widmende Fläche



Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Legende: --- zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:2.000

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Polizei-
direktion

Sportplatz

Schule

Hermann-
Dürre-Weg

Legende: --- zu widmende Fläche



Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:2.000



Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Legende: --- zu widmende Fläche



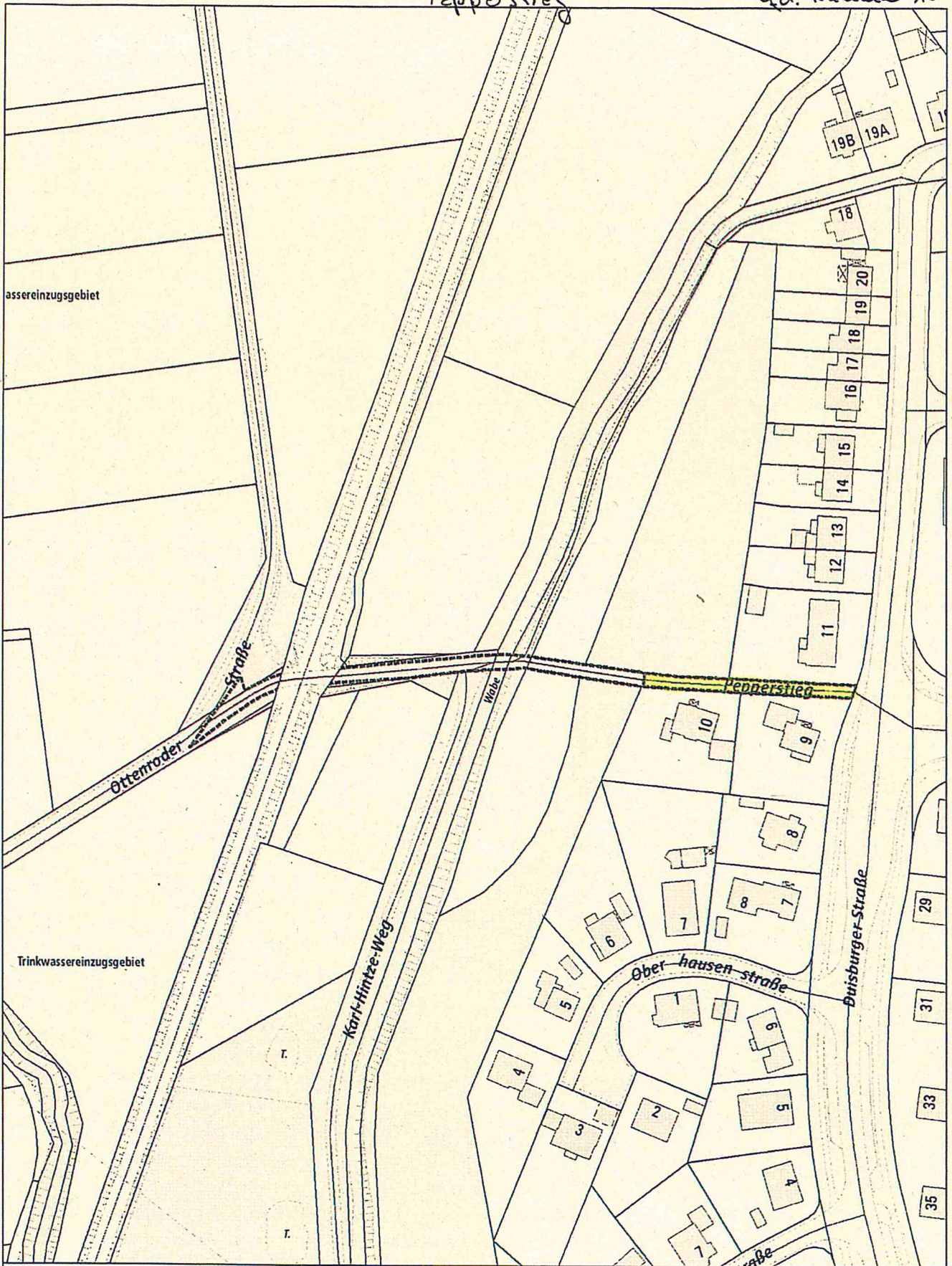
Nur für den
Genehmigungszweck

Angefertigt: 12.10.2016
Maßstab: 1:2.500



Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

Pepperstiege

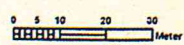


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 20.10.2016

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt

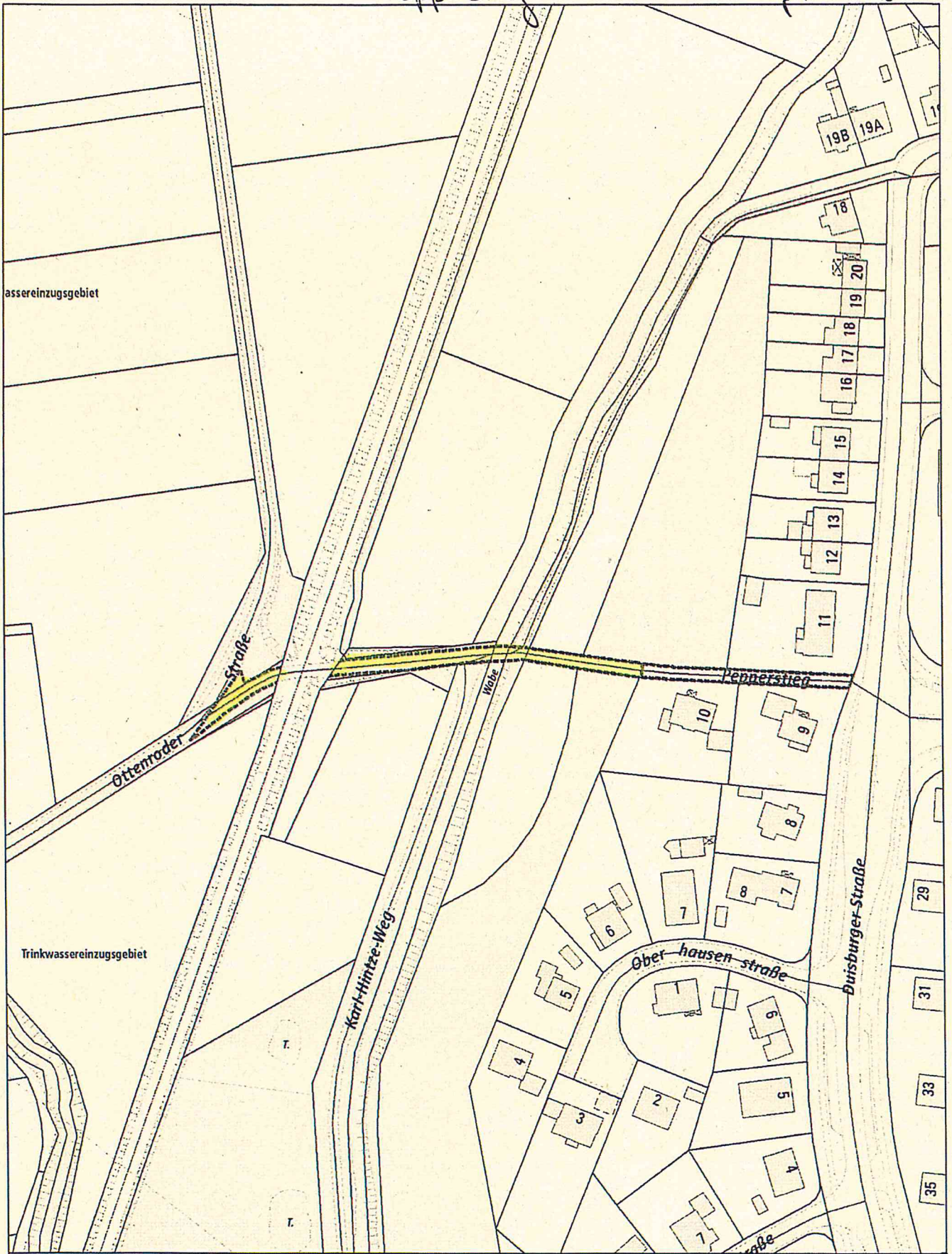


Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

Pepperstieg

TOP 8.
Lfd. Nummer 25a

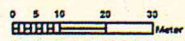


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 20.10.2016

Maßstab: 1:1.500

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt

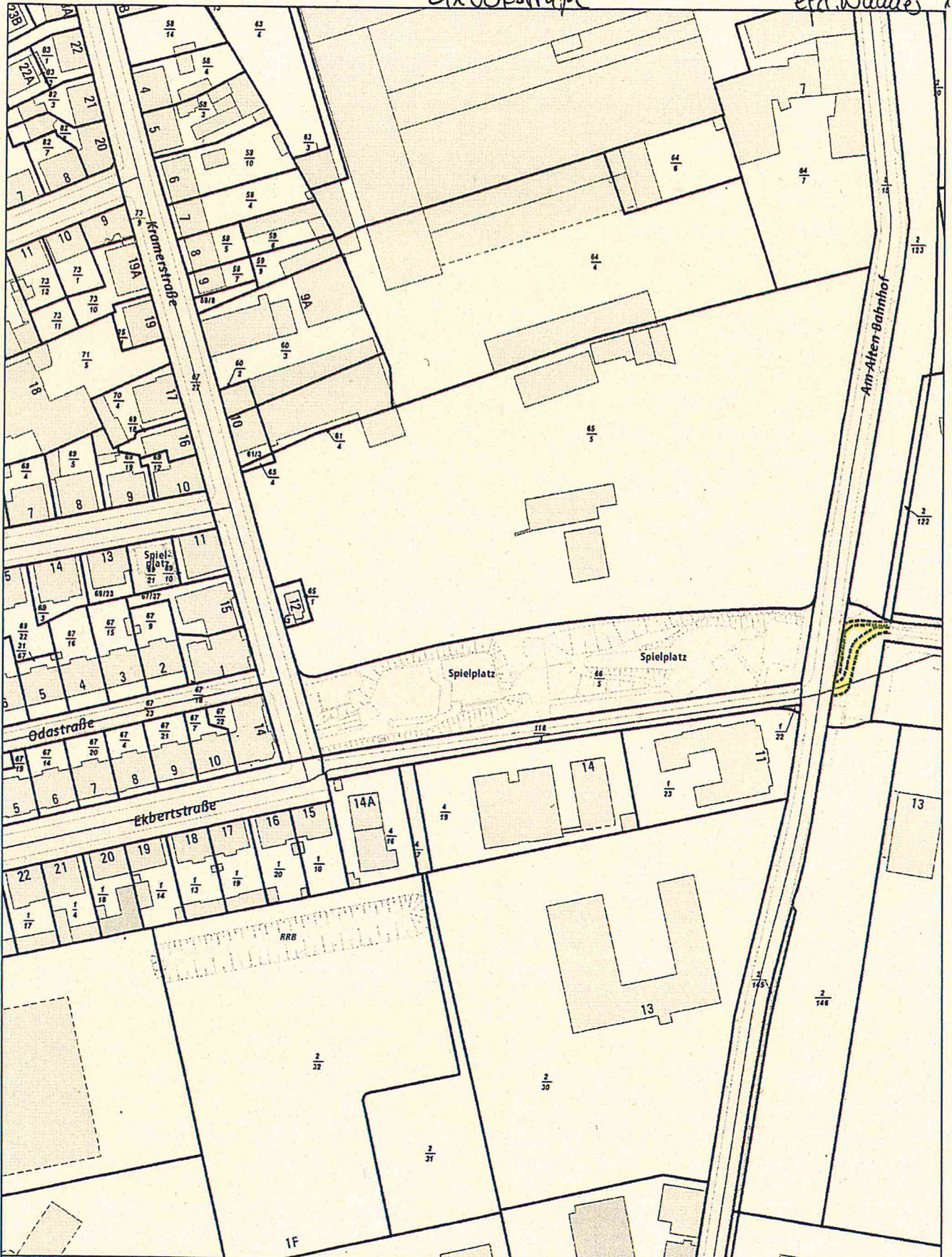


Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation

Ekbertstraße

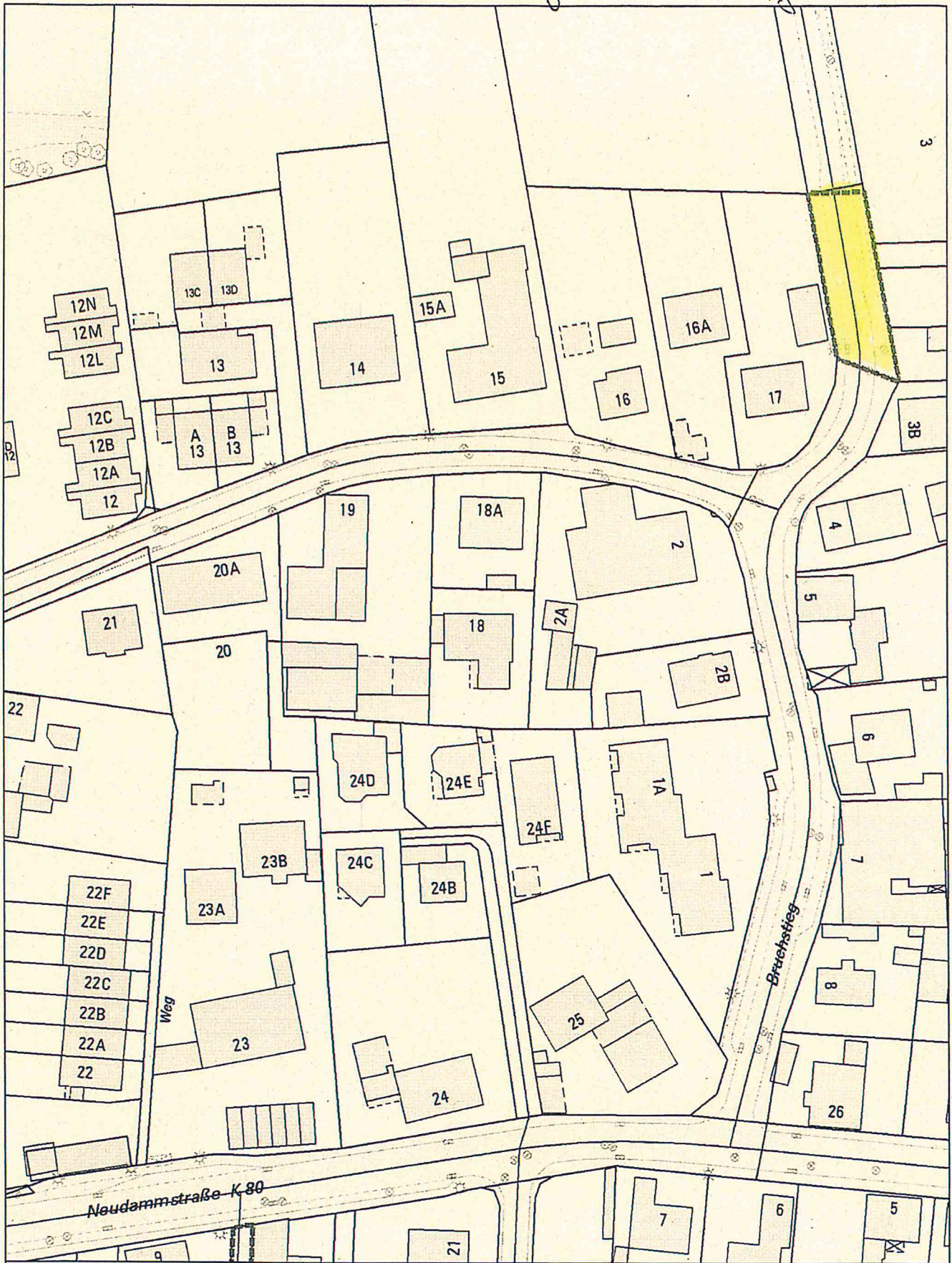
TOP 8.
epd Nummer 16



Angefertigt: 20.10.2016
 Maßstab: 1:1.750 Erstellt für Maßstab
 0 5 10 20 30 Meter
 Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt  Braunschweig
 Fachbereich Stadtplanung
 und Umweltschutz,
 Abteilung Geoinformation

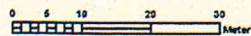


Nur für den
Dienstgebrauch

Angefertigt: 20.10.2016

Maßstab: 1:1.000

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen




Stadt



Braunschweig

Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



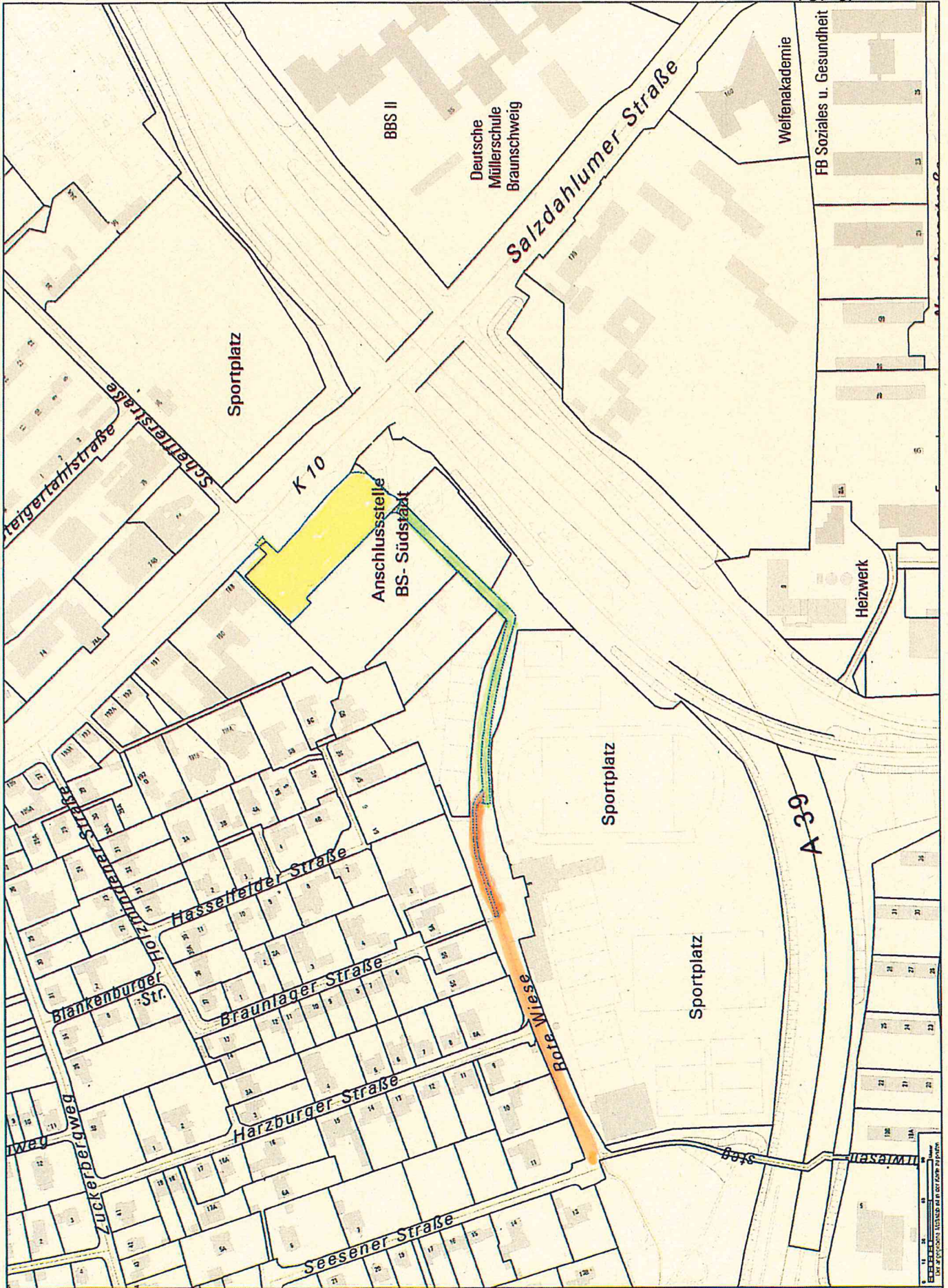
Legende:  zu widmende Fläche



Angefertigt: 13.10.2016
Maßstab: 1:2.500



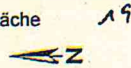
Stadt  Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Umweltschutz,
Abteilung Geoinformation



Angelerigt: 12.10.2016
 Maßstab: 1:2.500

Legende: --- zu widmende Fläche

20
 21



Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtplanung
 und Umweltschutz,
 Abteilung Geoinformation

Öffentliche Bekanntmachung

Widmung gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes

Die in der Stadt Braunschweig nachfolgend genannten Straßen werden mit sofortiger Wirkung zu Gemeindestraßen mit den genannten Einschränkungen für den Benutzerkreis oder die Benutzungsart gewidmet, mit Ausnahme der laufenden Nummer 5, die als sonstige öffentliche Straße gewidmet wird (§§ 6, 53 Niedersächsisches Straßengesetz).

Trägerin der Straßenbaulast ist die Stadt Braunschweig.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Braunschweig, Wilhelmstraße 55, 38100 Braunschweig erhoben werden.

Lfd. Nr.	StBezR	Bezeichnung, Name der Straße	Anfangs- / Endpunkt	Länge / m	Straßengruppe	Beschränkungen
1	322	Christian-Pommer-Straße	nordwestliche Grenze Wendehammer / Christian-Pommer-Straße 16	1.125 m	Gemeindestraße	-
2	112	Am Nußberg	Flurstück 133/1 Grünewaldstraße / Flurstück 163/1 Ebertallee	950 m	Gemeindestraße	Geh- und Radweg - Zufahrt zum Kleingarten frei -
3	310	Kennelweg	Flurstück 11/28 / nordöstliches Ende Flurstück 11/26	5 m	Gemeindestraße	-
4	310	Weinbergstraße	Weinbergstraße 14 u. 19 / Weinbergstraße 11 u. 15	75 m	Gemeindestraße	-
5	132	Weg parallel zur Wolfenbütteler Straße	Friedrich-Kreiß-Weg / Wolfenbütteler Straße 58A	375 m	sonstige öffentl. Straße (§ 53 NStrG)	Geh- und Radweg
6	131	Neuer Geiershagen	Inselwall / Wendenstraße 29 und 30	178 m	Gemeindestraße	Geh- und Radweg
7	321	Neudammstraße	Ermlandstraße 4 und 4A Wendehammer / Neudammstraße 8 und 9	93 m	Gemeindestraße	-
8	321	Im Wisshole	Lammer Heide (Flurstück 180/43) / Lammer Heide (Flurstück 187/46)	225 m	Gemeindestraße	-
9	331	Weg zwischen Hamburger Str. und Rheingoldstraße	Rheingoldstraße / Hamburger Straße	198 m	Gemeindestraße	Geh- und Radweg
10	211	Inhoffenstraße	Mascheroder Weg / An der Trift	480 m	Gemeindestraße	-
11	331	Händelstraße	Händelstraße 14 und 38 / Händelstraße 21 und 24	209 m	Gemeindestraße	-
11a	331	Händelstraße	westl. Ende Flurstück 116/15 / südwestliches Ende Flurstück 116/9	79 m	Gemeindestraße	-
12	112	Carl-Zeiss-Straße	Friedrich-Voigtländer-Straße / Otto-Schott-Straße	123 m	Gemeindestraße	-
13	112	Otto-Schott-Straße	Otto-Schott-Straße 6 / Max-Planck-Straße	60 m	Gemeindestraße	-
14	132	Am Hauptgüterbahnhof	Flurstück 150/3 / teilw. Flurstück 32/12	220 m	Gemeindestraße	-
15	112	Pepperstieg	Flurstück 150/158 bis Duisburger Str.	64 m	Gemeindestraße	Geh- und Radweg; Zufahrt auf die Grundstücke frei
15a	112	Pepperstieg	Flurstück 150/158 bis Ottenroder Str.	140 m	Gemeindestraße	Geh- und Radweg
16	221	Ekbertstraße	Am Alten Bahnhof / östliches Ende Flurstück 2/153	68 m	Gemeindestraße	Geh- und Radweg
17	321	Bruchstieg	nördl. Ende Flurstück 48/1 / nördl. Ende Flurstück 39/7	37 m	Gemeindestraße	-
18	332	Steinriedendamm	Steinriedendamm Nummer 23A/25 / Steinriedendamm 25C/26	125 m	Gemeindestraße	-
19	132	Rote Wiese	Parkplatz	117 m	Gemeindestraße	Parkplatz
20	132	Rote Wiese	Parkplatz bis Sportheim	255 m	Gemeindestraße	-
21	132	Rote Wiese	Sportheim bis Seesener Straße	252 m	Gemeindestraße	Geh- und Radweg

Betreff:
Haltestelle "Michelfelder Platz" auf dem Bienroder Weg

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 26.10.2016
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Vorberatung)	10.11.2016	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)	23.11.2016	Ö

Beschluss:

„Die Haltestelle „Michelfelder Platz“ auf dem Bienroder Weg wird in Fahrtrichtung stadteinwärts ausgebaut.“

Sachverhalt:

Begründung der Vorlage

Die Beschlusskompetenz des Planungs- und Umweltausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 3 S. 1 NKomVG i. V. m. § 6 Nr. 4 lit. a der Hauptsatzung. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Erneuerung von Haltestellen um einen Beschluss über Planungen von Straßenbaumaßnahmen, für die der Planungs- und Umweltausschuss beschlusszuständig ist.

Anlass

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28. April 1998 den Beschluss gefasst, Bushaltestellen im Stadtgebiet niederflurgerecht auszubauen. Bushaltestellen der Linien 413, 416 und 418 (damals 13, 16 und 18) sollten bevorzugt umgestaltet werden. Zusätzlich sollte die Nutzungsintensität der Haltestellen durch Fahrgäste berücksichtigt werden.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses legt die Verwaltung regelmäßig Beschlussvorlagen für den Ausbau einzelner Haltestellen vor. Für 2018 ist der Bau der Haltestelle „Michelfelder Platz“ in Fahrtrichtung stadteinwärts vorgesehen.

Die Bushaltestelle „Michelfelder Platz“ liegt in Kralenriede am Bienroder Weg in der Nähe des Michelfelder Platzes. Diese Haltestelle wird von den Linien 416, 436 und 464 angefahren. Mit rund 680 Ein- und Aussteigern pro Tag gemäß Zählungen von 2015 werden die Haltestellen „Michelfelder Platz“ rege genutzt. Die Haltestelle entspricht nicht heutigen Standards und ist in einem baulich schlechten Zustand.

Maßnahme

Die Bushaltestelle wird mit Kasseler Borden mit 18 cm Höhe sowie mit taktilen Leitstreifen und Aufmerksamkeitsfeldern versehen.

Die vorhandene Busbucht wird zurückgebaut und die Haltestelle am Fahrbahnrand eingerichtet. Dadurch kann die heute ca. 90 cm breite Wartefläche auf 3 m erweitert und mit taktilen Elementen ausgestattet werden. Der vorhandene Wetterschutz wird durch eine neue Wartehalle, die sich näher an der Halteposition der Busse befindet, ersetzt. Der vorhandene Radweg wird im Bereich der Haltestelle entsprechend den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) erneuert. Der neue Radweg wird - wie der nördlich an den Haltestellenbereich anschließende Bestandsradweg - 2,20 m breit sein. Am südlichen Ende des Haltestellenbereichs wird der Radweg auf die Breite des dort anschließenden Bestandsradwegs verjüngt. Die Vorgaben der ERA werden damit eingehalten.

Der große Vorteil einer Fahrbahnrandhaltestelle liegt in der geringstmöglichen Unterbrechung der Fahrt bei einem Halt und damit der Verkürzung der Fahrzeiten. An- und Abfahrt des Busses werden durch den gradlinigen Verlauf erleichtert und ein zeitraubendes, oft konflikträchtiges Wiedereinfädeln in den Verkehr des Bienroder Wegs entfällt.

Gemäß dem „Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen“ (HBS) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (Ausgabe 2009) wird die Anlage dieser Haltestelle am Fahrbahnrand als unbedenklich eingestuft. In die Bewertung gehen die Verkehrsstärke, der Takt der Busse und die Anzahl der zur Verfügung stehenden Fahrstreifen ein. Mit rund 13.000 Kfz/Tag liegt die Verkehrsbelastung in diesem Abschnitt des Bienroder Wegs unter den in der HBS angegebenen Belastungsgrenzen.

Finanzierung

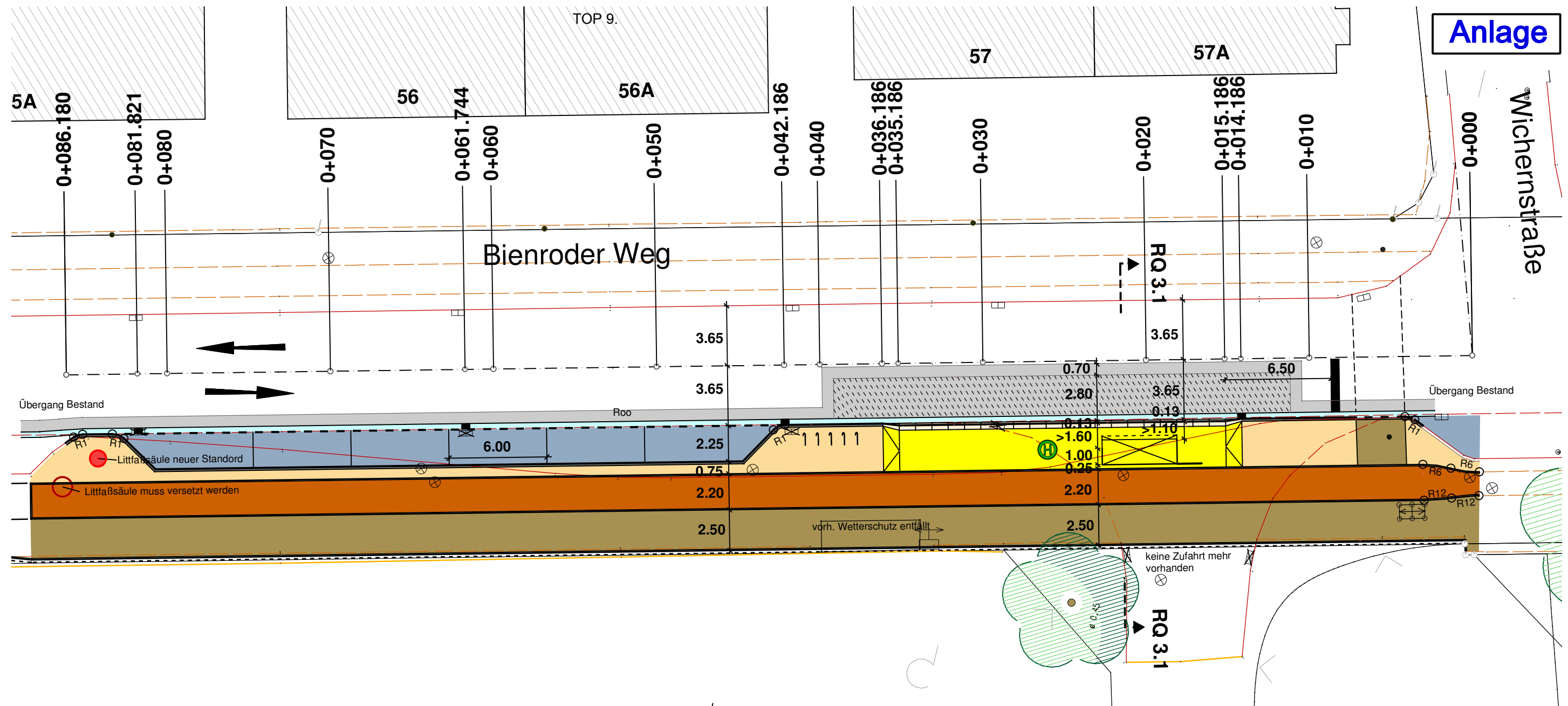
Die Baukosten werden auf rund 188.000 € geschätzt. Für die Umsetzung der Maßnahme ist kein Grunderwerb notwendig. Der Umbau der Bushaltestelle soll voraussichtlich im Jahr 2018 realisiert werden.

Das Land Niedersachsen fördert die Grunderneuerung von Verkehrsanlagen des straßengebundenen ÖPNV. Aus diesem Programm können Zuwendungen mit einer Förderhöhe von bis zu 75 % abgerufen werden. Es ist geplant, die Sanierung der Haltestelle für das Förderprogramm 2018 anzumelden. Der Antrag muss bis Ende Mai 2017 beim Land Niedersachsen eingereicht sein. Der abzüglich der Zuwendung des Landes Niedersachsen verbleibende Eigenanteil wird von der Stadt Braunschweig getragen.

Im Investitionsprogramm 2015 - 2019 sind im Finanzierungszeitraum 2018 für Bushaltestellen/Umgestaltung (Projekt 5S.660067) 400.000 € pro Jahr eingeplant worden.

Leuer

Anlage/n:
Lageplan



Anlage

Wichernstraße

Bienroder Weg

Übergang Bestand

Roo

Übergang Bestand

Littfaßsäule neuer Standort
Littfaßsäule muss versetzt werden

vorh. Wetterschutz entfällt

keine Zufahrt mehr vorhanden

Legende

- Fahrbahn
- Parkplatz
- Gehweg
- Radweg
- Baum aufgemessen
- Wetterschutz
- Gosse
- Wartefläche ÖV
- Betonfaserdecke Busbucht
- Trennstreifen

Index:	Datum:	Name:	Art der Änderung:
Stadt Braunschweig		Tiefbau und Verkehr Bohlweg 30 38100 Braunschweig	
			17.10.2016 lau
Bienroder Weg			Maßstab: 1 : 250
Haltestellen Michelfelderplatz			Blatt Nr.:
Planart:	Straßenausbauplan		
bearbeitet	Datum: 28.10.2014	Name: Heintorf-Resesky	geprüft: Braunschweig, den12.10.2015 i.A. Dipl.-Ing. Heintorf-Resesky
gezeichnet	Datum: 27.10.2014	Name: Lau	
mitgez.:			
Datum, Name:			

Absender:

Roeßner, Enno
SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 332

TOP 11.1
16-03191
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Aufstellung von 3 Sitzbänken im Stadtbezirk Schunteraue

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.10.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

10.11.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Sitzbänke sollen wie bei der Ortsbegehung mit dem Amt für Stadtgrün festgelegt aufgestellt werden. In den beigefügten Seiten sind die Standorte eingezeichnet.

Sachverhalt:

Anlagen:

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 332**

16-02864
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Verbindungsweg Haltestelle Schuntersiedlung/Simonstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt:

- a) Erweiterung des Weges auf etwa 3m Breite.
- b) Ausbau des "Trampelpfades", der vom Garagenhof direkt zum Bushaltestellenschild führt, zum Rad- und Fußweg

Genaue Antragstellung je nach Antwort der Verwaltung und Diskussionsverlauf

Sachverhalt:

Der geschätzt knappe 2m breite Verbindungsweg zwischen Simonstr. und Bushaltestelle muß den gesamten Rad- und Fußgängerverkehr vom und zum Bienroderweg aufnehmen. Dabei kommen sich Radfahrer, Kinderwagen und größere Gruppen heimkehrender Fußgänger gelegentlich in die Quere. Außerdem ist die Fußwegdecke nicht in allerbestem Zustand.

Andree Hemmes

Stadtbezirksrat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anlage/n:

keine